



500 Fische schwimmen durch die Stadt Baden 27 Badener Primarklassen haben für das Projekt «Alter Stadtbach» Fische aus Bambus gebaut

VON SABINA GALBIATI (TEXT UND FOTO)



**Noch 46 Tage bis zur
Badenfahrt**

In Zweierteams und mit Zangen und Kabelbindern ausgerüstet basteln die 4.-Klässlerinnen aus dem Schulhaus Tannegg in Baden an ihren Fischen. Im Werkraum des Kornhauses formen sie Augen aus farbigem Draht und Schuppen sowie Flossen aus Bambus. So wie Mona und Astrid haben in den letzten Wochen vor den Sommerferien über 460 Schulkinder aus insgesamt 27 Primarklassen aller Altersstufen 500 Fische gebastelt für die Badenfahrt. Jedes Team hat zwei bis drei Fische gebaut.

Alle sechs Primarschulhäuser machen beim Grossprojekt mit. Die Fische sollen während des zehntägigen Volksfests in der Weiten Gasse hängen und an den einstigen Stadtbach erinnern. Die Weite Gasse wird im Festgebiet mit dem Thema «Alt» liegen. «Deshalb haben die Werklehrpersonen sich überlegt, quasi eine Hommage an den Alten Stadtbach zu machen, der einst durch die Weite Gasse floss», erklärt Christof Borner vom Team der Werklehrpersonen. «Der Baldachin aus Fischen erweckt den Bach über den Köpfen der Besucher wieder zum Leben.»

Im Werkraum im Kornhaus erklärt Werklehrerin Ulrike Klees: «Damit auch etwas Dramaturgie in das künftige Kunstprojekt über der Weiten Gasse

kommt, haben wir Fische in drei verschiedenen Grössen hergestellt.» Und nicht nur das: Jedes Schulhaus hat eine eigene Farbe für die Augen der Fische. So haben die Fische der Schülerinnen und Schüler aus dem Schulhaus Tannegg orange Augen. Klees fotografiert jedes Kind mit seinem Fisch. Quasi als Erinnerungsstück, denn es ist logistisch nicht möglich, dass jedes Kind wieder seinen eigenen Fisch erhält nach der Badenfahrt. So schade es klingt, aber die Gebilde aus Bambus werden nach dem Fest recycelt. «Jene Kinder, die möchten, können ihren Fisch aber dank der Erinnerungsfotos nachbauen», sagt sie.

«Den Kindern macht die Arbeit Spass und sie finden es toll, dass sie dadurch die Badenfahrt mitgestalten können», sagt Borner. Bei den Mädchen ist die Vorfreude auf das Fest gross. «Wir freuen uns riesig auf die Badenfahrt», sagen Mona und Astrid stellvertretend für alle Mädchen, die an diesem Morgen an ihren Fischen basteln. «Obwohl wir uns noch nicht so genau vorstellen können, was uns am Fest erwartet», gestehen sie und erklären, «bei der Badenfahrt 2007 waren wir noch Babys».

Weitere Fotos und ein Video:
www.badenertagblatt.ch



Mona (l.) und Astrid präsentieren ihren Fisch, den sie für das Badenfahrt-Projekt «Alter Stadtbach» gebaut haben.